

Familie Marris lud ein zum Lebendigem Adventskalender in ihrer geschmückten Garage und ca. 50 Adenstedter folgten der Einladung.

Nach der Begrüßung und dem Entzünden der Staffelterze wurde von Frau Marris der Leitspruch nach dem Buche des Propheten Jeremia verlesen.

Zu Gitarrenbegleitung sangen alle: "Macht die Türen auf" - und verschließt Euch nicht, es ist Weihnachtszeit.

Die von Karin Marris vorgetragene Geschichte "Der Weihnachtsmann kommt aus dem Himmel" handelt von jemandem, der 1973 in Berlin lebend, Weihnachten bei seinen Eltern im Sauerland verbringen wollte, jedoch seine Tasche mit allem drin beim anfahren auf dem Autodach vergaß. Frierend, einsam, hungrig und ohne Dach über dem Kopf erwartete er schon das Weihnachtsfest, da kommt der Weihnachtsmann und bringt ihm seine Tasche.

Das von allen gesungene Lied "Stille Nacht, heilige Nacht" war dann die Überleitung zu der Geschichte (vorgetragen von Swantje Aselmann) von dem Patienten, der zu einem hereingeschnittenen Mädchen meint, nichts zu verschenken zu haben. Auf Ihren Tip hin war er jedoch der Meinung, nein, Zeit könne man nicht verschenken (denn Hektik und Konkurrenzkampf waren in seinem Leben groß).

Als seine Frau dann kommt, nimmt er sich letztendlich doch die Zeit, zuzuhören.

Den Abschluß bildete das Lied "Von Guten Mächten wunderbar geborgen" behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit Euch leben und mit Euch gehen in ein neues Jahr.

Die Kerze wurde weitergereicht und Familie Marris lud zu selbstgemachtem Glühwein und eigenen Keksen ein.

{gallery}2010/adventskalender/15marris{/gallery}